

# INGA MOMSEN

## INSTALLATIONS- & LANDART-KÜNSTLERIN

### Durch alle Sinne für verkopfte Angelegenheiten

Abstand nehmen. Denkräume schaffen. Eine neue Sprache finden. In Bewegung geraten. Ein Abbild schaffen. Zu ungewohnten Mitteln greifen.

Inga Momsen lädt dazu ein, Strukturen von Arbeit erfahrbar zu machen. Dies kann bei Ihnen vor Ort oder an anderen, von Ihnen gewählten Orten geschehen. Mit pinken Maurerschnüren und anderem Tauwerk lässt sie ein räumliches Abbild zeichnen anstatt – wie üblich – »nur« miteinander zu reden. Ein Werkzeugwechsel, der erstaunlich leicht fällt, schon deshalb, weil Inga fröhlich lachend dazu ermuntert. Der Effekt ist verblüffend. In der Visualisierung gibt es keine Routinen, kein Richtig und kein Falsch. Wir dürfen bei Inga mit allen Sinnen wahrnehmen. Das ist wunderbar unmittelbar und schafft einen Ausdruck, der lange nachwirkt. Inga Momsen ist Installations-, LandArt-Künstlerin und zertifizierte Kulturvermittlerin. In ihren Aktionen stellt sie gerne Dinge auf den Kopf und fordert zu einer Wahrnehmung auf, die durch alle Sinne geht. Eine gelungene Abwechslung für verkopfte Angelegenheiten.



### Was kann Kunst?

Künstlerische Herangehensweisen schaffen neue Wahrnehmungsflächen für bekannte Dinge – und zwar insbesondere über die aktive Arbeit mit Material. Mit Kunst lassen sich Denkmuster anders betrachten und angehen. Mit Kunst können wir Dinge oder Meinungen gewollt aufbrechen, neu annehmen, ansehen und sortieren.

### Wie gehst Du damit um, wenn sich Teilnehmer nicht einlassen wollen?

Eine Intervention darf Spaß machen, und das soll sie auch. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Hemmschwellen da sind. Fürs Ankommen gibt es Aktionen, die dazu auffordern, Ernst und Bedenken bereits an der Tür abzulegen. Das mache ich auch gerne vor. Aber: Die Ernsthaftigkeit darf im weiteren Verlauf gerne wiederkehren. Mit einem Augenzwinkern.

[www.ingamomsen.de](http://www.ingamomsen.de)



### »Pink it up!« – der Entwicklungsworkshop Für alle, bei denen es schon ziemlich gut läuft und noch mehr drin ist!

Unser Weg führt uns von der Kopfarbeit über die Handarbeit zum Sichtbarmachen unserer Team- und Kommunikationsstrukturen. Wie kommuniziert ihr momentan miteinander? Wer kommuniziert auf welche Art mit wem, warum und wie oft? Wo stehst du und wo stehen die anderen? Wir machen eure Gesprächswege mit meinem Lieblingsmaterial für meine Installationen, der pinkfarbenen Maurerschnur, sichtbar und begreifbar. Wir zeichnen sie dreidimensional in den Raum. Wir zeichnen den Ist-Zustand auf und verändern ihn so lange, bis wir den Wunschzustand deutlich vor Augen und in den Händen haben. Aus dem, was sich normalerweise nur in unseren Köpfen abspielt, schaffen wir ein Abbild, das uns zeigt, wo wir stehen und wo wir hin wollen. In der Bewegung und der gemeinsamen Aktion schaffen wir Raum für Reflexion und Veränderung.

- **ZIELGRUPPE** Projektteams und Arbeitsgruppen
- **TEILNEHMENDE** mindestens 5, maximal 30
- **ZEITLICHER UMFANG** 2 Stunden
- **KÜNSTLERHONORAR** \* [siehe S. 159] 290 € [netto]



### »Pink it up!« – der Lösungsworkshop Für alle, bei denen die interne und/oder externe Kommunikation gerade nicht richtig rund läuft, aber besser laufen kann!

Jedes Team hat seine ureigenen Themen und Herausforderungen. Mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken stellen wir Ihr Thema auf den Kopf, erforschen und beleuchten es, betrachten es aus unterschiedlichen Perspektiven.

Durch Kunst geben wir Ihrem Thema einen neuen, ungewohnten Platz und damit eine neue Aufmerksamkeit: Wir erschaffen daraus mit meinem Lieblingsmaterial – pinkfarbener Maurerschnur – gemeinsam ein temporäres Kunstwerk. Fröhlich, frisch und frei machen wir verkopfte Angelegenheiten sichtbar und bringen sowohl Schiefereien als auch Chancen »bildlich« zur Sprache. Lösungen kommen zum Greifen nah. Begreifbar für alle.

- **ZIELGRUPPE** Projektteams und Arbeitsgruppen
- **TEILNEHMENDE** mindestens 5, maximal 50
- **ZEITLICHER UMFANG** 2 x 3 Stunden an einem Tag
- **KÜNSTLERHONORAR** \* [siehe S. 159] 770 € [netto]